

Handwerk
Bildung
BeratungHandwerkskammer
Region Stuttgart

Bildungsakademie

Aus unserem Kursangebot



Für die Seminare können Teilnehmer aus Baden-Württemberg Fachkursförderung beantragen. Das Wirtschaftsministerium fördert die Seminare mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Teilnahmegebühr reduziert sich um bis zu 50 Prozent.

Meistervorbereitung

04.02.2017

Ausbildung der Ausbilder (befreit auf Antrag von Teil IV)

Diese handlungsorientierte und praxisbezogene Ausbildung vermittelt Ihnen als Ausbilder das nötige pädagogische Rüstzeug, um jungen Menschen eine qualifizierte Berufsausbildung am Arbeitsplatz zu ermöglichen.

10.01.2017

Meistervorbereitung Teil III – Betriebswirtschaft und Recht

Handwerksbetriebe, die sich am Markt behaupten wollen, müssen markt-, kunden- und kostenorientiert agieren. Sie erhalten im Teil III einen betriebswirtschaftlichen Überblick und lernen, die richtigen Kennzahlen im Arbeitsalltag anzuwenden.

Krafffahrzeugtechnik

19.12.2016

Abgasuntersuchung G-Kat und Diesel bis 7,5 t

Ein übermäßiger Schadstoffausstoß ist nicht nur bedenklich für die Umwelt, sondern kann auch auf einen empfindlichen

Defekt des Fahrzeugs hinweisen. Mit diesem Kurs halten Sie Ihr Wissen zur gesetzlich vorgeschriebenen Abgasuntersuchung auf dem neuesten Stand.

21.12.2016

Airbag und Gurtstraffer

In unserem Seminar werden Sie an den pyrotechnischen Sicherheitssystemen der Fahrzeuge geschult. Mit dem eingeschränkten Fachkundenachweis (P1) können als Verantwortlicher Mitarbeiter für explosionsgefährdete Stoffe den Gewerbeaufsichtsämtern gemeldet werden.

Gestaltung und Design

10.12.2016

Entwurfszeichnen im Handwerk

Dreidimensionale Ideen auf Papier bringen? Das geht oft nicht leicht von der Hand. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Darstellungstechniken kennen und wie Sie diese durch perspektivische Entwurfszeichnungen abbilden können.

06.02.2017

Rhino 5.0 – 3D-Modelle verwirklichen Level 1

Hier lernen Sie in kleinen Gruppen alle Grundlagen, die Sie im späteren Gebrauch mit Rhino 3D benötigen, kennen. Unser Experte zeigt Ihnen die Benutzeroberfläche und deren Eigenschaften.

Anmeldungen: Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart, Holderäckerstraße 37, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/1657-600, Fax 0711/1657-670, weiterbildung@hwk-stuttgart.de, www.bia-stuttgart.de

Erfolgreiche „Arterhaltung“

Buchbinder-Colleg feiert 25-jähriges Jubiläum

Dass der Beruf des Buchbinders heute zu den „Exoten“ im Handwerk zählt, ist angesichts von Internet, Smartphone und Digitalisierung nicht verwunderlich. Doch bereits 1991 sah die Branche, allen voran der Stuttgarter Buchbinder Martin Kugler, die Notwendigkeit, die „Art zu erhalten“: Weiterbildungsmöglichkeiten durch Schulen, unabhängige Einrichtungen und Innungen waren stark rückläufig. Um den Beruf zu erhalten, war das Engagement der Handwerker nötig.

Stuttgart bot fachliche Szene

„Und warum gerade hier in Stuttgart?“, war die Frage. Fachleute, Verbindungen zu wichtigen Personen und Institutionen, aber auch der Status als Bücherstadt und Zentrum der grafischen Industrie sprachen für den Standort. 1988 wurde in der

Handwerkskammer Region Stuttgart die spätere „Fördervereinigung Buchbinder-Colleg e.V.“ gegründet, das Colleg 1991 in der Villa Streicher in Stuttgart-Bad Cannstatt eingeweiht.

Heimat Bildungsakademie

Drei Fachbereiche werden seither abgedeckt: allgemeine Buchbinderei, Bildeinrahmung und Restaurierung. Seit 2006 ist die Heimat des Buchbinder-Collegs die Bildungsakademie der Handwerkskammer in Stuttgart-Weilmorfeld. Mit einem vielfältigen Kursangebot hat es sich als kompetentes Fachzentrum in der Region etabliert. „Vor allem die Restaurierungskurse sind sehr gut besucht“, berichtet Barbara Fülle, Buchbinderin und bei der Handwerkskammer für die Kursorganisation des Collegs zuständig. Die Fortbildung zum „Geprüften Bildeinrahmer“ ist deutschlandweit einzigartig und zieht regelmäßig Teilnehmer aus Österreich, Schweden und Bulgarien an. Nach einer bewegten Geschichte ist Fülle für das Colleg optimistisch: „Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft.“

Die Fördervereinigung Buchbinder-Colleg ist ein gemeinnütziger Verein. Er lebt von und mit seinen Mitgliedern und ist auf Spenden angewiesen. www.buchbinder-colleg.de

Das Kursangebot

Einzelkurse in handwerklichen Buchbindetechniken, Bildeinrahmung und der Restaurierung.

Kursysteme:

- „Geprüfter Buchbinder für Restaurierarbeiten“
- „Restaurator im Buchbinder-Handwerk“ (in Planung)
- „Geprüfter Bildeinrahmer“
- Meisterkurs
- Überbetriebliche Ausbildung

Handwerkskammer
Region Stuttgart

InfoStream

Der kostenlose Newsletter Ihrer Handwerkskammer.

Informationen aus Ihrer Region und Ihrem Handwerkskammer-Bezirk.

Melden Sie sich jetzt an: www.hwk-stuttgart.de/infostream

Der Geschäftsführer von MetallArt, Johannes Schmid, Moderatorin Natalia Wörner, Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut, Sponsor Coface Thomas Götting (v.l.n.r.) bei der Verleihung des GlobalConnect-Awards. Foto: Landesmesse Stuttgart

Weltmarkt auf dem Treppchen

Salacher Treppenbauer gewinnt GlobalConnect-Award und deutschen Metallbaupreis

2016 ist ein erfolgreiches Jahr für den Salacher Handwerksbetrieb MetallArt. Denn die Auszeichnung, die Geschäftsführer Johannes Schmid Ende Oktober auf der Landesmesse Stuttgart aus den Händen der baden-württembergischen Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut entgegennahm, war bereits die zweite binnen einer Woche. Zuvor wurde er für seine innovativen Treppen bereits mit dem deutschen Metallbaupreis geehrt. „Wir sind sehr stolz. Der GlobalConnect-Award zeigt uns, dass wir mit unserer Auslandsmarktstrategie auf dem richtigen Weg sind“, sagt Schmid.

International ausgerichtet

Das 1922 gegründete Treppenbauunternehmen ist ein Premiumhersteller individueller Treppenanlagen. Dank modernster Fertigungstechnologien realisieren 90 Mitarbeiter Stahltreppen kombiniert mit Glas, Holz oder Edelstahl. Kernkompetenzen sind dreidimensional gebogene Treppenbauteile und Glasgeländer. Seit Johannes Schmid den Betrieb 1985 von seinem Vater übernommen hat, richtet er es zunehmend international aus. Der Kundenstamm



Außergewöhnliche Treppen, hochwertig verarbeitet – damit ist MetallArt im Ausland gefragt. Foto: MetallArt

umfasst inzwischen Architekten und Bauherren aus Österreich, der Schweiz, Polen, Spanien, den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg, Bahrain, Rumänien, Russland, Chi-

na, Aserbaidschan, Nigeria und den USA. Inzwischen beschäftigt MetallArt auch einen Mitarbeiter, der sich ausschließlich um den internationalen Vertrieb kümmert und maßgeb-

lich am Erfolg der Geschäftsbeziehungen ins Ausland mitwirkt. Unter seiner Leitung wird MetallArt im November 2016 auf der größten Baufachmesse im Mittleren Osten „BIG 5“ in Dubai ein auf den arabischen Markt zugeschnittenes Treppen-Exponat präsentieren. Als nächsten Schritt plant das Unternehmen die erste ausländische Niederlassung in der Schweiz.

Erfolgsgarant „Qualität“

Jürgen Schäfer, Geschäftsführer von Handwerk International Baden-Württemberg, verfolgt die Entwicklung des Unternehmens seit Jahren. Er sagt: „Die Qualität ist das Alleinstellungsmerkmal von MetallArt. Sie führt zum Erfolg – auch auf schwierigen Märkten.“ Um sich international noch besser zu vernetzen, engagiert sich Johannes Schmid außerdem als Gesellschafter des Landes-Netzwerks BW-Construction. „Neben der Markterschließung im Ausland findet über dieses Firmen-Netzwerk ein Informations- und Erfahrungsaustausch statt, was für uns von großem Interesse ist“, sagt Schmid.

www.handwerk-international.de

Ein starkes Netzwerk für den europäischen Mittelstand

Serie „Was tut die Kammer für mich?“ – Folge 51: Enterprise Europe Network

Auf zunehmend globalisierten Märkten wird es auch für Handwerksunternehmen immer attraktiver, im Ausland tätig zu werden. Doch wie entsteht der Kontakt zu ausländischen Geschäftspartnern? Wer ist vor Ort Ansprechpartner und wie kommen die Außenhandelsberater hierzulande an Infos und Insider Tipps?

„Ganz einfach: über ein starkes Netzwerk“, beantwortet Sigrun Taschner-Tangemann von Handwerk International Baden-Württemberg. Über das Enterprise Europe Network sind die baden-württembergischen Außenhandelsberater mit Verbänden und Wirtschaftsförderern auf dem ganzen Kontinent vernetzt. Das von der EU-Kommission geförderte Projekt bildet mit 600 Partnern in mehr als 50 Ländern das größte Netzwerk von Beratungsstellen in Europa.

„Unsere Zielgruppe sind kleine und mittelständische Unternehmen, die wir in den Bereichen Außenhandel und Innovation unterstützen“,

sagt Taschner-Tangemann. Sie und ihre Kollegen haben über die Kontakte im Netzwerk die Möglichkeit, gezielt nach Geschäftspartnern und Brancheninformationen im Ausland zu suchen und Handwerksbetriebe aus der Region mit Forschungseinrichtungen und potenziellen Partnern zusammenzubringen.

Datenbank mit Firmen

„Eines der wichtigsten Tools ist unsere Kooperationsdatenbank. Hier finden Betriebe Zulieferer, Vertriebspartner oder eine konkrete technische Lösung für ihr Geschäfts-

SERIE

Was tut die Kammer für mich?

Teil 48: Servicezentrum (DHZ 19)
Teil 49: Politische Interessenvertretung (20)
Teil 50: Notfallplanung (21)



Sigrun Taschner-Tangemann nutzt ihr europaweites Netzwerk, um Handwerksbetriebe beim Auslands-geschäft zu unterstützen.

Foto: HWK

feld. Wir Berater helfen, ein fachlich detailliertes Profil auf Englisch zu erstellen“, erklärt die Expertin. Aber auch die individuelle Beratung und Begleitung auf dem Weg ins Ausland, Unternehmerreisen oder Kooperationsbörsen auf Außenhandelsmessen kann Handwerk International durch den Kontakt im Netzwerk anbieten.

Gute Konjunktur jetzt nutzen

„Die gute Binnenkonjunktur bremsst aktuell das Fernweh der Betriebe“, bewertet Sigrun Taschner-Tange-

mann. „Dabei kann ich nur empfehlen, das Auslands-geschäft gerade in guten Zeiten anzugehen, um sich ohne Druck ein zweites Standbein aufzubauen“, empfiehlt sie. „Das deutsche Handwerk ist durch seine hohen Qualitätsstandards im Ausland extrem gefragt – sowohl im Bau und Ausbau als auch in den Metall-Ge- werken.“

Im Serienvideo begleiten Sie das Team von Handwerk International Baden-Württemberg auf die Außenwirtschaftsmesse GlobalConnect und lernen Unternehmer Michael Böhm von der Firma Reckerth Spindelbau und Auswuchttechnik in Filderstadt kennen, der über das Enterprise Europe Network sein Auslands-geschäft erfolgreich aufgebaut hat.

www.hwk-stuttgart.de
www.facebook.com/hwkstuttgart
www.youtube.com/hwkstuttgart

Ansprechpartnerin: Sigrun Taschner-Tangemann, 0711/1657-302, stt@handwerk-international.de